

Landschaft Bauen & Gestalten

Mehr Umsatz mit Hausgärten

Seite 4



Auf den Berg Fuji

Studienreise nach Japan führt
in den Hakone Nationalpark 9



Härtetest bestanden

Pflanzsicherung mit
Unterflurverankerung 10



Garten für die Olive

Mediterranes Flair auf der
„Giardina Karlsruhe“ 20

GaLaBau-Innovations-Medaille 2006: Neues Produkt bewährte sich in der Praxis

Beim Orkan „Kyrill“ bestand Pflanzsicherung den Härtetest

Mit der „GaLaBau-Innovations-Medaille“ waren anlässlich der Internationalen Fachmesse „Urbanes Grün und Freiräume“ in Nürnberg im vergangenen Jahr insgesamt 14 Produkte ausgezeichnet worden. An einem Beispiel ging „Landschaft Bauen & Gestalten“ jetzt der Frage nach: Wie bewähren sich innovative Produkte in der Praxis?

In der Laudatio zur Verleihung der „GaLaBau-Innovations-Medaille 2006“ war eine gewisse Skepsis gegenüber der neuartigen Unterflurpflanzsicherung „arbofix“ herauszulesen. Das liegt auch in der Natur der Sache: Eine Innovation muss neu sein, langwierige Praxiserfahrung ist eben keine Voraussetzung für den Erhalt einer solchen Auszeichnung. Die Juroren bewegen sich immer mit einem Restrisiko, das durch Mut und Weitsicht ausgeglichen werden muss. Der Orkan „Kyrill“ hat die Zeit dieser Ungewissheit erheblich abgekürzt und die Juroren bestätigt: Die neuartige Pflanzsicherung ist zu Recht ausgezeichnet worden. Buchstäblich in stürmischen Zeiten hat sie ihren Praxistest bestanden.



Mit einer speziellen Unterflurverankerung entfalten die Bäume vom ersten Tag an ihren ungestörten gestalterischen Zweck.

Bäume müssen schwingen können

Die Sicherungen frisch gepflanzter Bäume mit Dreiböcken aus Holz sind seit alters her in Gebrauch. Sie halten den Baum auch dann gerade, wenn er nicht ordnungsgemäß verschult wurde. Der renommierte Baumstatiker Dr. Ing. Lothar Wessolly zeigt auf: „Bäume müssen aber schwingen können, um gesund zu wachsen. Dafür stellt der starr haltende Dreibock nicht das Optimum dar.“ Auch optisch befriedigen die Holzgestelle schon lange nicht mehr. Der junge Baum sollte sofort seine volle Gestaltwirkung



Mit drei Hammerschlägen sitzt der Doppelspieß als Pfahlwurzel im Kugel-Ballen.

entfalten können. „Nicht nur Landesgartenschauen mit hundertfach eingesetzten Holzböcken verfehlen ihren Zweck, Bäume als Gestaltungselemente unverfälscht zur Geltung kommen zu lassen“, so der Experte.

Noch ein weiterer, kleiner Blick auf vielleicht etwas Nebensächliches: Mäharbeiten mit dem Fadenschneider müssen schnell erfolgen. Und der Faden ist immer länger als der Abstand zwischen Pfosten und Baumstamm. Das Ergebnis ist bekannt. Die Bocklösung erfordert zudem die Entsorgung nach Ablauf der Einsatzzeit.

Trend geht zur Unterflurverankerung

Aus diesen Gründen geht der Trend zu Unterflurverankerungen. Sie lassen den Baum frei schwingen und stören nicht die Optik. Allerdings arbeiten alle bisher handelsüblichen Systeme über die Anpressung des Ballens in seine Pflanzgrube. Auch müssen Halterungen, die aus nicht verrottbarem Material bestehen, nach der Anwachszeit entfernt und entsorgt werden.

Seit dem Jahr 2000 ging Dr. Ing. Lothar Wessolly der Frage nach, wie viel Sturm frisch eingepflanzte, ballierte Bäume ertragen, ohne umzukippen. Dazu wurden bei der Baumschule Bruns umfangreiche wissenschaftliche Studien verschiedener Straßenbaumarten und

-größen durchgeführt. Zum Einsatz kam die im Sachverständigenwesen bekannte Inclinomethode, bei der ein Neigungssensor Auskunft über die Verankerungsqualität liefert, während eine definierte Zuglast im Kronenbereich wirksam ist. Mit Hilfe der Lastanalyse, gestützt auf eine modifizierte DIN 1056, wurde so herausgefunden, dass alle frisch verpflanzten Bäume, selbst in den humosen Sandböden der Baumschule Bruns Windstärken bis 10 Beaufort ohne Stützung überstehen. „Es ist also nötig, nur den zusätzlichen Verankerungsbedarf bis Windstärke 12 (Orkan) zur Verfügung zu stellen“, so der Baumstatiker.

Anzeigen

Motorschubkarre mit Benzinmotor
0821/592056
www.meinl-baumaschinen.de

www.demopark.de

Internationale Ausstellung mit Maschinenvorfürungen – Grünflächenpflege, Landschaftsbau, Sportanlagen, Wegebau, Kommunaltechnik, Golfanlagen

demopark Eisenach 17.–19. Juni 2007



Nach dem Härtetest durch den 24 Stunden auf einer ungeschützten Schwarzwälder Hochebene einwirkenden Orkan „Kyrill“: Kein mit der prämierten Pflanzsicherung gesicherter Acer platanoides stand schräg oder war gekippt. (Übrigens: Nach FLL-Empfehlung für Baumpflanzungen, Teil 2, Ausgabe 2004, sollte die Pflanzgrube mindestens zwölf Kubikmeter betragen. Abhängig vom Untergrund muss natürlich eine abweichende Möglichkeit umgesetzt werden können.)

Drehfreudigkeit des Ballens durch Sperre unterbinden

Die Lösung dieser Aufgabe setzt bei der Ballenentstehung an. Mehr als 90 Prozent aller Bäume gängiger Pflanzgrößen werden mit einem Rundmesser entnommen und sofort in Ballentuch und Drahtgitternetz eingeschlagen. Es entsteht somit eine Kugel. Bekanntlich haben Kugeln die Eigenschaft, entweder zu rollen oder sich in einer umliegenden Pfanne wie ein Kugelgelenk zu drehen. Bäume sollen sich aber nicht drehen, wenn der Sturm angreift. Es lag also nahe, eine Sperre zu verwenden, die diese Drehfreudigkeit unterbindet. Der Ballenkorb wird im untersten Punkt von einem Ring aus Draht zusammengehalten. Dieser bot sich für die neue Sicherung als Ansatzpunkt an.

Doppelspieß mit Widerhaken

Entwickelt wurde als Riegel ein Doppelspieß mit Widerhaken aus verrottungsfähigem Eisen. Er hakt sich so in diesem Ring ein, dass man den Ballen anheben kann, ohne dass der Spieß herausfällt. Eine Stoppscheibe verhindert ein tieferes Eindringen in den Ballen. Diese neuartige Pflanzsicherung ist mit zwei, drei Hammerschlägen fertig gesetzt. Von da an kann man die künstliche Pfahlwurzel vergessen, eine Nachsorge ist nicht nötig. Man spart also bei der Sicherung und, weil eine Entsorgung entfällt,

gegenüber gängigen Lösungen eine Menge Zeit. Und die Wohlfahrtswirkung des neu gepflanzten Baumes kommt sofort und ungestört zur Geltung.

Härteste Beanspruchung

„Kyrill“, der stärkste Orkan seit acht Jahren, ermöglichte jetzt eindrucksvoll den Nachweis, dass das System auch härteste Beanspruchung übersteht: Auf einem neu angelegten Parkplatz, auf einer ungeschützten Schwarzwaldhochebene, waren im November 2005 einundzwanzig Acer platanoides der Größe 18/20 mit arboFix 40 gepflanzt worden. Als Pflanzerde war Corthum-Baums substrat B, nach ZTV-Vegtra Mü 2002, verwendet worden. Als der Orkan Kyrill mehr als 24 Stunden ungehindert einwirken konnte, war die Baustelle noch nicht fertiggestellt. Alle Bäume standen noch in „Maulwurfshügeln“ aus dem Substrat mit ringsum steilen Flanken, die noch keinen seitlichen Halt geben konnten.

Im südwestlichen Wald vor dem flachen, gerodeten Industriegelände waren etliche gesunde Bäume gekippt oder abgebrochen. Auf der Baustelle dagegen war kein Baum umgedrückt oder schiefgestellt worden. Die neuartige Unterflurpflanzsicherung hat damit eindrucksvoll ihre volle Funktionsfähigkeit unter Beweis gestellt. Sie konnte das allerdings nur mit gut verschulter Ware.



KIEPENKERL

Qualitätsprodukte für den

GaLaBau



NEU Kiepenkerl Gala-Rasen

- Extra dunkelgrüne Gräser
- Ein besonderer Blickfang
- Für viele Anwendungszwecke



Mulch-Rasen



Rollrasen



Blumenzwiebeln

Wir bieten durchdachte Lösungen für höchste Ansprüche und schnellen Lieferservice.

Kiepenkerl Rasensaatgutmischungen

- Majestic-Mischungen
- Begrünungsmischungen
- Regelsaatgutmischungen
- Gräser für den Golfbereich
- Sondermischungen

Kiepenkerl Rollrasen

- Spiel-/Gebrauchsrasen
- Sportrasen
- Böschungs- und Landschaftsrasen
- Schattenrasen
- Zier- und Golf Rasen

NEU Mulch-Rasen

- Ideal für Mulchrasenmäher
- Sehr langsam wachsende Gräser
- Keine Rasenfilzbildung

Kiepenkerl Blumenzwiebeln

- Zwiebeln zum Verwildern
- Zwiebeln für Kübelbepflanzung
- Zwiebeln für Beete und Rabatten

Kiepenkerl Wildblumen

- Einjährige und mehrjährige Mischungen
- Kleve- Kellenmischung



Bruno Nebelung

Kiepenkerl-Pflanzenzüchtung

Bitte fordern Sie unseren aktuellen Katalog an:
48351 Everswinkel (Kreis Warendorf) · Postfach 1263
Tel. (0 25 82) 670 - 2 33 · Fax (0 25 82) 670 - 270
e-mail: moellers@nebelung.de · www.kiepenkerl.com